

LiteraTour Nord – Bücher in Bewegung setzen

Auf die LiteraTour Nord gehen jeden Winter ausgewählte Autorinnen und Autoren der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur und lesen aus ihren Neuerscheinungen in Oldenburg, Bremen, Lübeck, Rostock, Lüneburg, Hannover und Osnabrück – in den örtlichen Literaturhäusern und Buchhandlungen, moderiert von Professor:innen. Sie bewerben sich damit um den „Preis der LiteraTour Nord“, der seit 2006 von der VGH Stiftung ausgelobt wird und mit 15.000 Euro dotiert ist.

Die Jury besteht aus den Veranstalter:innen und Moderator:innen sowie dem Publikum. Die bisherigen Preisträger:innen sind: Bernd Eilert, W.G. Sebald, Wilhelm Genazino, Anne Duden, Robert Gernhardt, Christoph Hein, Emine Sevgi Özdamar, Dirk von Petersdorff, Josef Haslinger, Bodo Kirchhoff, Liane Dirks, Hartmut Lange, Terézia Mora, Karl-Heinz Ott, Thomas Hürlimann, Katja Lange-Müller, Jenny Erpenbeck, Matthias Politycki, Iris Hanika, Gregor Sander, Marica Bodrožić, Ralph Dutli, Michael Köhlmeier, Ulrich Schacht, Tilman Rammstedt, Lukas Bärfuss, Joachim Zelter, Ulrike Draesner, Iris Wolff, Judith Hermann, Fatma Aydemir, Deniz Utlu und Clemens Meyer.

LiteraTour Nord – Lesereise 2025/2026 im Überblick

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich kurzfristig bei Ihren örtlichen Veranstalter:innen oder auf www.literatournord.de.

	Oldenburg	Bremen	Lübeck	Rostock	Lüneburg	Hannover	Osnabrück
NORA GOMRINGER	Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, Leo-Trepp-Str. 13	Theater Bremen, Goetheplatz 1-3	Buchhandlung Hugendubel, Königstr. 67a * Rathaus Lübeck, Breite Straße 64 **Haus Eden, Königstr. 25	Literaturhaus Rostock im Peter-Weiss-Haus, Doberaner Str. 21 *andere buchhandlung, Wismarsche Str. 6/7	Heinrich-Heine-Haus, Am Ochsenmarkt 1a	Literaturhaus Hannover, Sophienstr. 2 *Buchhandlung Hugendubel Bahnhofstr. 14	Renaissanceaal des Ledenhofes *Museumsquartier MQ4, Lotter Str. 2
DOROTHEE ELMIGER	So, 26. Oktober 11.00 Uhr	So, 26. Oktober 20.00 Uhr	Mo, 27. Oktober 20.00 Uhr	Di, 28. Oktober 20.00 Uhr	Mi, 29. Oktober 19.30 Uhr	Do, 30. Oktober 19.00 Uhr	*Fr, 31. Oktober 19.00 Uhr
DANIELA DRÖSCHER	So, 23. November 11.00 Uhr	So, 23. November 20.00 Uhr	*Mo, 24. November 20.00 Uhr	*Di, 25. November 20.00 Uhr	Mi, 26. November 19.30 Uhr	Do, 27. November 19.00 Uhr	Fr, 28. November 19.00 Uhr
KATERINA POLADJAN	So, 7. Dezember 11.00 Uhr	So, 7. Dezember 20.00 Uhr	**Mo, 8. Dezember 20.00 Uhr	Di, 9. Dezember 20.00 Uhr	Mi, 10. Dezember 19.30 Uhr	Do, 11. Dezember 19.00 Uhr	Fr, 12. Dezember 19.00 Uhr
ANNETT GRÖSCHNER	So, 11. Januar 11.00 Uhr	So, 11. Januar 20.00 Uhr	Mo, 12. Januar 20.00 Uhr	*Di, 13. Januar 20.00 Uhr	Mi, 14. Januar 19.30 Uhr	Do, 15. Januar 19.00 Uhr	Fr, 16. Januar 19.00 Uhr
Kartenvorverkauf	Kartenreservierung: www.literaturhaus-oldenburg.de » Veranstaltungsprogramm	(0421) 356 33 33 Theater Bremen	(0451) 16 00 650 Buchhandlung Hugendubel (0451) 122 41 90 Buddenbrookhaus	(0381) 492 55 81 Literaturhaus Rostock *(0381) 49 20 50 andere buchhandlung	(04131) 309 36 87 Literaturbüro Lüneburg *(0511) 36 75 00 Buchhandlung Hugendubel	Eventim online und -Vorverkaufsstellen * (0511) 36 75 00 Buchhandlung Hugendubel	(0541) 263 91 Altstädter Bücherstuben Hugendubel.de Im Fokus das Leben Leuphana Universität zu Lübeck LITERATURHAUS ROSTOCK andere buchhandlung Rostock Universität Rostock Literaturbüro Lüneburg e.V. Leibniz Universität Hannover Literaturbüro Westniedersachsen Altstädter Bücherstuben UNIVERSITÄT OSNABRÜCK
Eintritt	12 € erm. 8 €	10 € erm. 8 €	12 € erm. 8 €	12 € erm. 10 € / 5 €	12 € erm. 8 €	12 € erm. 6 €	12 € erm. 8 €

LiteraTour Nord – Veranstalter:innen

Seit über 30 Jahren kooperieren Veranstalter:innen im Norden für die Literatur! Mehr als 170 Autor:innen waren zu Gast.

Alles über die Orte und die aktuellen Termine finden Sie auf www.literatournord.de.



Oldenburg
Literaturhaus Oldenburg (Monika Eden)
Buch Brader (Andreas Barth)
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Prof. Dr. Sabine Kyora)

Bremen
Schweizer Fachinformationen Bremen (Volker Stuhldreher)
Bremer Literaturkontor (Jens Laloire)
Universität Bremen (Prof. Dr. Axel Dunker)

Lübeck
Buddenbrookhaus (Dr. Caren Heuer)
Buchhandlung Hugendubel (Martina Dusollier)
Universität zu Lübeck (Dr. Caren Heuer)

Rostock
Literaturhaus Rostock (Ulrika Rinke)
andere buchhandlung (Manfred Keiper)
Universität Rostock (Dr. Stephan Lesker)

Lüneburg
Literaturbüro Lüneburg (Kerstin Fischer)
Leuphana Universität Lüneburg (Prof. Dr. Ulrike Steierwald, Dr. Svenja Frank)

Hannover
Literaturhaus Hannover (Kathrin Dittmer)
Buchhandlung Hugendubel (Ursula Krause)
Leibniz Universität Hannover (Prof. Dr. Matthias Lorenz)

Osnabrück
Literaturbüro Westniedersachsen (Dr. Jens Peters | Jurysprecher)
Altstädter Bücherstuben (Susanna Reinhardt)
Universität Osnabrück (Prof. Dr. Olav Krämer)

Förderin: VGH Stiftung, Schiffgraben 6–8, 30159 Hannover



Liebe Freundinnen und Freunde der Literatur,

ist es bemerkenswert? Mir war es jedenfalls aufgefallen: Die LiteraTour Nord 2025/2026 ist ausschließlich mit Autorinnen besetzt. Das hat einen einfachen Hintergrund, denn mit Nora Gomringer, Dorothee Elmiger, Daniela Dröscher, Katerina Poladjan und Annett Gröschner schicken wir schlicht fünf der interessantesten Stimmen der aktuellen Gegenwartsliteratur auf Lesereise um den Preis der LiteraTour Nord. Auf dieser Reise werden sie sich niemals begegnen, so will es die Routenplanung der LiteraTour Nord. Ob sie sich dennoch gemeinsam der Sache – dem stetigen Ringen um gute, relevante Literatur – verpflichtet fühlen oder sich womöglich als Konkurrentinnen sehen, sei ihnen überlassen.

Eine Hürde haben alle fünf jedenfalls schon genommen: Sie haben eines der größten, wenn nicht das größte Auswahlgremium der deutschsprachigen Literaturszene passiert – die Jury der LiteraTour Nord, die aus über zwanzig Personen besteht. Sie setzt sich zusammen aus allen Kooperationspartnerinnen und -partnern der LiteraTour Nord, den norddeutschen Literaturhäusern, den Universitäten und Buchhandlungen in allen sieben beteiligten Städten, und das macht den Juryentscheid bis heute so lebendig und vielschichtig. So kommt es, dass sich bei dieser Lesereise wie in jedem Jahr ein Kaleidoskop unterschiedlichster Themen präsentiert, zwischen höchst persönlichen, teilweise autofikationalen Geschichten bis hin zu Romanen, die einen Bogen über Kontinente und Jahrhunderte spannen.

Als VGH Stiftung unterstützen wir schon seit fast zwanzig Jahren die LiteraTour Nord als einzigartige Form der Literaturvermittlung und wir stiften den Preis, um die Bedeutung von Literatur und deren Schaffenden immer wieder sichtbar zu machen. Allen Beteiligten danke ich schon jetzt für ihr großartiges Engagement!

Friedrich v. Lenthe
Vorsitzender des Vorstandes der VGH Stiftung

NORA GOMRINGER

Am Meerschwein übt das Kind den Tod

Nora Gomringer veröffentlicht und performt Lyrik und Kurzprosa, schreibt für Rundfunk und Feuilleton. 2024 erhielt sie den E.T.A.-Hoffmann-Preis, 2025 den Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor.

 «Sie hinterlässt drei Kinder und einen Bindestrich. Sie hinterlässt mir ihre Freundinnen, ihre Bibliothek, ihr Unbehagen. Ich schreibe ihr hinterher als vermisste Tochter, als wütende Frau, als verstummte Dichterin und wundere mich, wie wenig sie sich beschwören lässt, wenn ich es will. Sie hat sich — nun himmlisch — endlich emanzipiert. Ich schreibe über meine mannigfaltige Mutter, ihre Weisheit und Komik, ihren Mann, die Sache mit den Meerschweinchen und mich.»

Oldenburg	Sonntag, 26. Oktober, 11.00 Uhr Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, Leo-Trepp-Str. 13
Bremen	Sonntag, 26. Oktober, 20.00 Uhr Theater Bremen, Goetheplatz 1-3
Lübeck	Montag, 27. Oktober, 20.00 Uhr Buchhandlung Hugendubel, Königstr. 67a
Rostock	Dienstag, 28. Oktober, 20.00 Uhr Literaturhaus Rostock, Doberaner Str. 21
Lüneburg	Mittwoch, 29. Oktober, 19.30 Uhr Heinrich-Heine-Haus, Am Ochsenmarkt 1a
Hannover	Donnerstag, 30. Oktober, 19.00 Uhr Literaturhaus Hannover, Sophienstraße 2
Osnabrück	Freitag, 31. Oktober, 19.00 Uhr Museumsquartier (MQ4), Lotter Str. 2

 AM MEERSCHWEIN ÜBT DAS KIND DEN TOD | EIN NACHRÖUGH
Voland & Quist | Dresden 2025 | 160 S. | 22,00 Euro



NORA GOMRINGER
Foto: Judith Kinitz

DOROTHEE ELMIGER

Die Holländerinnen

Dorothee Elmiger lebt als freie Autorin und Übersetzerin in New York. Ihre Bücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt, für die Bühne adaptiert und vielfach ausgezeichnet. Zuletzt erhielt sie für „Aus der Zuckerfabrik“ den Nicolas-Born-Preis des Landes Niedersachsen.

 «Mit blinkenden Warnlichtern fährt die Erzählerin, eine namenlose Schriftstellerin, an den Straßenrand, als ein unerwarteter Anruf sie erreicht. Am Apparat ist ein gefeierter Theatermacher, der sie für sein neuestes Vorhaben zu gewinnen versucht – ein in den Tropen angesiedeltes Stück, die Rekonstruktion eines Falls. Wenige Wochen später bricht sie auf, um sich der Theatergruppe auf ihrem Gang ins tiefe Innere des Urwalds anzuschließen.»

Oldenburg	Sonntag, 23. November, 11.00 Uhr Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, Leo-Trepp-Str. 13
Bremen	Sonntag, 23. November, 20.00 Uhr Theater Bremen, Goetheplatz 1-3
Lübeck	Montag, 24. November, 20.00 Uhr Rathaus Lübeck, Breite Straße 64
Rostock	Dienstag, 25. November, 20.00 Uhr andere buchhandlung, Wismarsche Str. 6/7
Lüneburg	Mittwoch, 26. November, 19.30 Uhr Heinrich-Heine-Haus, Am Ochsenmarkt 1a
Hannover	Donnerstag, 27. November, 19.00 Uhr Literaturhaus Hannover, Sophienstraße 2
Osnabrück	Freitag, 28. November, 19.00 Uhr Renaissanceaal des Ledenhofes, Am Ledenhof 3–5

 DIE HOLLÄNDERINNEN | ROMAN
Hanser | Berlin 2025 | 160 S. | 23,00 Euro



DOROTHEE ELMIGER
Foto: Georg Gatas



DANIELA DRÖSCHER
Foto: Heike Steinweg



KATERINA POLADJAN
Foto: Francesco Gattani



ANNETT GRÖSCHNER
Foto: Susanne Schleyer



DANIELA DRÖSCHER
Foto: Susanne Schleyer

ANNETT GRÖSCHNER

Schwebende Laster

Annett Gröschner lebt als freie Schriftstellerin in Berlin. Sie wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Fontane-Preis und dem Kopstock-Preis (beide 2021). 2024 erschien ihr Roman „Peggy“ mit Peggy Mädler und Venke Seemann verfasster Bestseller. Die ostdeutsche Frauenbeiratinnen sind und gründen die Deutschen Frauen.

 «Hanna Krause war Blumenhändlerin, bevor das Leben sie zu Kiraführerin machte. Sie hat zwei Revolutionen, zwei Diktaturen, einen Aufstand, zwei Kriege und zwei Liebesschläge, zwei Deinokratien, den Kaiser und andere fürchten, gute und schlechte Zeiten erlebt, hat später von einem Kain in der Hölle eine Schwesternschaft erbaut und in Magdeburg einen guten Überblick auf die Beziehungen der Menschen in der unter ihr ruhend starke Zeit, bevor sie die Welt nicht mehr verstand.»

Oldenburg	Sonntag, 5. Januar, 11.00 Uhr Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, Leo-Trepp-Str. 13
Bremen	Sonntag, 5. Januar, 20.00 Uhr Theater Bremen, Goetheplatz 1-3
Lübeck	Montag, 6. Januar, 20.00 Uhr Buchhandlung Hugendubel, Königstr. 67a
Rostock	Dienstag, 27. Januar, 20.00 Uhr Literaturhaus Rostock, Doberaner Str. 21
Lüneburg	Mittwoch, 28. Januar, 19.30 Uhr Heinrich-Heine-Haus, Am Ochsenmarkt 1a
Hannover	Donnerstag, 29. Januar, 19.00 Uhr Literaturhaus Hannover, Sophienstraße 2
Osnabrück	Freitag, 30. Januar, 19.00 Uhr Renaissanceaal des Ledenhofes, Am Ledenhof 3–5

 SCHWEBENDE LASTER | ROMAN
KiWi | Köln 2025 | 320 S. | 22,00 Euro